

Stellenausschreibung

Leiter/-in Künstlerisches Betriebsbüro (KBB) und Abenddienstleiter/-in (m | w | d) am Theater Eisleben

Bezeichnung:	Leiter/-in KBB und Abenddienstleiter/-in (m w d)
Anstellungsverhältnis:	unbefristeter Arbeitsvertrag Vollzeit
Vergütung:	NV Bühne SR Solo
Bereich:	Theater
Beginn:	01.08.2021
Veröffentlicht:	26.03.2021
Bewerbungsfrist:	15.05.2021
Form der Bekanntmachung:	öffentliche Ausschreibung national
Auftraggeber:	Kulturwerk MSH gGmbH Theater Eisleben
Ausführungsort:	Landwehr 5, 06295 Lutherstadt Eisleben Theater mit Reisetätigkeit
Region:	Landkreis Mansfeld-Südharz, Land Sachsen-Anhalt

Das Theater Eisleben ist ein Träger für Theater, Theaterpädagogik, kulturelle Angebote und Kooperationen in der Region Mansfeld-Südharz. Das seit über 65 Jahren bestehende Theater ist ein Ein-Sparten-Theater mit eigenem Schauspielensemble und regelmäßigem Spielbetrieb. Ein besonderer Schwerpunkt im Spielplan ist das traditionelle Kinder- und Jugendtheater des Hauses. Der Spielplan ergänzt sich durch Gastspielangebote in den Genres Musiktheater, Ballett, Konzert und Unterhaltung. Darüber hinaus wird das Theater von Unternehmen, Vereinen und kommunalen Institutionen für Veranstaltungen im öffentlichen Interesse durch Anmietung genutzt. Das Haus verfügt über zwei Bühnen: eine Große Bühne mit einer Saalkapazität von 385 Plätzen und eine Foyerbühne mit 96 Sitzplätzen. Für die Absicherung des Theaterbetriebes sucht das Theater Eisleben Verstärkung im Bereich Leiter/-in KBB und Abenddienstleiter/-in (m | w | d).

Aufgaben:

- Vorplanen, Erstellen, Drucken, Verteilen der Tages-, Wochen- u. Monatspläne für alle Mitarbeiter, die alle Proben, Vorstellungen, Abstecher, Gastspiele, Hausvermietungen, Führungen, Anproben und sonstige Termine im Theater beinhalten und Aushang des Tagesplans
- Regelmäßige Abstimmung der Pläne mit der Disposition, der Technischen Leitung, der Regie
- Verantwortlich für die Einhaltung der Ruhezeiten der Mitarbeiter
- Verteilung von Besetzungen, Szenarien, Aushängen
- Annahme, Kontrolle u. Weiterleitung von Krankmeldungen, Freistellungen, Sonder- und Mehrleistungsanträgen
- Erfassung der Dienste d. künstlerischen Personals
- Schnelles Reagieren, Informieren und Organisieren bei Notfällen durch Ausfälle
- Terminabstimmung und Organisation der Unterkünfte der Gäste (Gastschauspieler, Regisseure, Ausstatter)

- Bestellen der Feuerwehr bei Vorstellungen im großen Haus
- Organisation der Abstecher
- Annahme Meldungen Arbeitsunfälle, Registrierung dieser und Weiterleitung an die Unfallkasse
- Organisation Termine arbeitsmedizinische Untersuchung
- Organisation Termine Ersthelferlehrgänge
- Abenddienstleiter während der Vorstellungen – Verantwortung eines reibungslosen Ablaufes vor-, während und nach der Vorstellung im Besucherbereich

Erforderlich sind:

- Genaue Kenntnisse über die Arbeitsabläufe, Personen und Besonderheiten im Theater
- PC-Kenntnisse
- Kenntnisse über Tarifvertrag NV Bühne Solo
- Teamfähigkeit, künstlerisches Einfühlungsvermögen, Improvisationstalent, Umsetzungsstärke
- Organisationstalent und Lösungsorientierung
- Freundliches, höfliches und offenes Wesen

Wir bieten Ihnen:

- ein Beschäftigungsverhältnis mit einer Vergütung gemäß Tarif NV Bühne SR Solo
- Sonderzuwendungen
- ein familiäres Arbeitsklima, kurze Dienstwege und Möglichkeit der Mitsprache und Gestaltung bei fachlichen Angelegenheiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine umfassende und kompetente Einarbeitung
- Unterstützung bei Umzug und Wohnungssuche

Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung als Leiter/-in Künstlerisches Betriebsbüro (KBB) und Abenddienstleiter/-in (m | w | d) am Theater Eisleben bitte **bis spätestens 15.05.2021** an folgenden Kontakt:

Theater Eisleben
Verwaltungsleitung
Madeleine Höroid
Landwehr 5
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. 03475 | 669926, Mail: m.hoerold@theater-eisleben.de

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.